

Arbeitsmaterial zu „Deutschunterricht einmal anders – Thema: Diktat“

| |
|---|
| Schwerpunkt |
| Groß- und Kleinschreibung bei Ortsnamen |
| Hinweise |
| Die Schreibung von Eigennamen, speziell Ortsnamen, leitet sich ebenfalls von der Wortbildung ab. Diesen Zusammenhang muss der Schüler erkennen, um den Text gut zu bewältigen. Konkret geht es im Diktat um die Unterscheidung von Ableitungen geografischer Namen auf „-er“ (Großschreibung) und auf „-isch“ (in der Regel Kleinschreibung). Der Name des Magdeburger Bürgermeisters ist den Schülern in seiner Schreibung vorzugeben. |
| Diktat |
| <p>Die Magdeburger Halbkugeln</p> <p>Otto von Guericke (1602-1686) wurde in Magdeburg geboren und stammte aus vornehmem Hause. // Er studierte zuerst an der Leipziger Universität Jura, später an einer holländischen Hochschule Mathematik. // Ab 1630 war der Magdeburger als Bauherr in seiner Heimatstadt tätig, zwei Jahre später trat er in schwedische und kursächsische Dienste. // In seiner Freizeit beschäftigte sich von Guericke mit physikalischen Experimenten, insbesondere mit der Erforschung des Luftdruckes. // Am bekanntesten wurde sein Versuch mit den Magdeburger Halbkugeln. // Um dem habsburgischen Kaiser zu imponieren, schloss Otto von Guericke 1654 auf dem Regensburger Reichstag eine denkwürdige Wette ab. // Würde er diese verlieren, so fiel die Stadt Magdeburg, deren Bürgermeister er inzwischen geworden war, an den brandenburgischen Kurfürsten. // Man fügte zwei Bronzekessel zusammen und saugte mit einer Pumpe die Luft aus der so entstandenen Kugel. // Zwei Gruppen zu je acht Pferden waren anschließend nicht dazu in der Lage, die Hälften voneinander zu trennen. // Erst als man die Luft durch ein Ventil wieder einließ, fielen die Magdeburger Halbkugeln auseinander. // Der brandenburgische Kurfürst und der Habsburger Kaiser, die das für unmöglich gehalten hatten, verloren die Wette. // Magdeburg aber behielt seine Freiheit.</p> |
| Wortanzahl |
| 186 |

Copyright

Sächsischer Bildungsserver 2008 --- www.sn.schule.de
Freie Nutzung für unterrichtliche und private Zwecke gestattet!
Jegliche kommerzielle Nutzung untersagt!
Veröffentlichung auf anderen Internetservern nur mit ausdrücklicher Genehmigung!